

# SchuhMarkt.



v.l.: Etos-Geschäftsführer Jörg Frommann, Jörg Dufner, Geschäftsführer der Ariston Informatik GmbH und Sprecher Produktgeschäft der Brandt-Gruppe sowie HDS/L-Hauptgeschäftsführer Manfred Junkert

## Etos und Brandt Software kooperieren

29.08.2017 | [E-Commerce](#) | [Peter Skop](#)

### Die beiden Software-Häuser Etos und die Brandt-Gruppe kooperieren, um das European Clearing Center (ECC) in Richtung Branchenlösung voranzubringen.

Im Rahmen eines ECC-Workshops auf der Gallery Shoes, in dem den eingeladenen Lieferanten noch einmal die Vorteile des ECC als gemeinsame Clearing-Stelle für Schuhhandel und -Lieferanten verdeutlicht werden sollte, gaben Jörg Dufner, Geschäftsführer Ariston Informatik GmbH (Sprecher Produktgeschäft Brandt-Gruppe) sowie Etos- und ECC-Geschäftsführer Jörg Frommann, ihre Kooperation bekannt. Wie Dufner erläuterte, repräsentiere die Kooperation einen 45-prozentigen Marktanteil. Gemeinsam mit dem ECC käme man auf 55 Prozent.

Zukünftig erfolgt die Anbindung aller Handelssysteme der beiden Partner ausschließlich über das ECC und dessen EDI-Converter. Verbände, Portale und andere Drittsysteme werden zentral und exklusiv über das Clearing Center versorgt, das zunehmend eine Branchenlösung darstellen soll. So sollen auch die Verfügbarkeiten der Artikel und PoS-Daten ausschließlich über den ECC Web-Service erfolgen. Beide wollen die Entwicklungskapazitäten bündeln, bleiben aber als Anbieter von Warenwirtschaftssystemen eigenständig und auch Wettbewerber.

Ein zentraler Punkt ist der gemeinsame Aufbau von Artikel-Content aus den angeschlossenen Systemen der Handelshäuser, Lieferanten, Kooperationspartner Mifitto, der sich für die 360 Grad-Bilder verantwortlich zeichnet, und Fashion Cloud, der inhaltlichen und Marketing-Content beisteuert. Dies hat deshalb große Bedeutung, weil, so Frommann, der Artikel im Online-Handel so lange als Bild im Kopf des Verbrauchers existiert, bis er an ihn ausgeliefert ist. Die Hoheit über die Daten, versprach der Etos- und ECC-Geschäftsführer, bleibt bei den Lieferanten. Die Erix-Marktdatenbank, eine Leistung des ECC, schöpfe nun aus dem Potenzial von 2.193 Händlern mit 8.257 Filialen. Die Erix-Technologie werde dabei für den Echtzeitzugriff optimiert. Dies ist auch für die Prüfung der Verfügbarkeit von Artikeln von Bedeutung, die nun verschiedenste Quellen an nur einem "Single Point of Content" zusammenführt.

Das 2008 gegründete ECC, an dem auch der HDSL und die Verbundgruppen ANWR und Sabu beteiligt sind, ist heute in der Lage, sämtliche Nachrichtenarten des Electronic Data Interchange (EDI) zur Verfügung zu stellen. Standard ist der Artikelkatalog mit den Artikelstammdaten, der automatisch in die Warenwirtschaft des Anwenders eingepflegt wird.

Wichtiger wird in Zukunft auf jeden Fall die elektronische Rechnung, die beide Verbundgruppen mit dem RAW gemeinsam bei ihren Mitglieder promoten. Sie ist GOBD-sicher und vom Finanzamt anerkannt. Wichtig ist auch die

Content-Datenbank, da die Kunden im Online-Handel sich ihr Bild der Ware geistig zusammensetzen. Die Brandt Software-Produkte GmbH und Ariston Informatik GmbH firmieren gemeinsam als Brandt-Gruppe. Sie bietet die Warenwirtschaftslösungen BITS, HIS, WWS 2000 sowie CV-Schuh. Etos ist mit seiner Warenwirtschaft Apollon auf dem Markt und bietet zahlreiche weitere Features wie Flächenplanung oder mobile Lösungen.

## Artikel Fakten

---

Autor: **Peter Skop**

Datum: 29.08.2017

Seiten: **1**

Schlagwörter: **ECC** | **ECC European Clearing Center** | **E-Commerce** | **EDI** | **Schuhhandel** | **POS** | **Lieferanten**